



## "Wer in Social Media erfolgreich sein will, braucht Empathie für die Menschen"

"Wer in Social Media erfolgreich sein will, braucht Empathie für die Menschen" <br /><br />BVDW veröffentlicht Social-Media-Expertise von 52 Fachautoren / 5. Social Media Kompass erscheint zur dmexco am 18. September 2013<br />Düsseldorf, 2. September 2013 - Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. veröffentlicht zur dmexco 2013 die nunmehr fünfte Ausgabe des "Social Media Kompass". Die Fachgruppe Social Media im BVDW liefert aktuelle Entwicklungen, Handlungsempfehlungen und Praxisbeispiele. Die Botschaft der Autoren ist deutlich: Mitmachen alleine reicht nicht, um die Potenziale des Kommunikations- und Interaktionskanals auszuschöpfen. "Wer in Social Media erfolgreich sein will, braucht Empathie für die Menschen, ein Verständnis für den Social-Media-Lifecycle und eine Strategie", betont Curt Simon Harlinghausen (AKOM360), Vorsitzender der Fachgruppe Social Media im BVDW. Der "Social Media Kompass 2013/2014" erscheint am 18. September 2013 zur dmexco und erstmalig auch in einer mobilen Publikations-App des Verbandes. Eine Vorbestellung ist über die BVDW-Website möglich. <br />Neuer Aufbau für stärkeren Praxisnutzen<br />"Der jährlich vom BVDW veröffentlichte Social Media Kompass ist ein Standardwerk zum Thema Social Media und eine der wichtigsten Publikationen in der deutschen Online-Branche. Das Kompendium erscheint zur dmexco nun auch in einer eigenen BVDW Publikations-App für mobile Endgeräte. Durch den neuen Aufbau der Kapitel wurde der Praxisnutzen für die Leser noch einmal gestärkt. Mithilfe anschaulicher Beispiele und konkreter Handlungsempfehlungen gewinnen sie wichtige Impulse für die Entwicklung einer Social-Media-Strategie sowie den täglichen Einsatz von Social Media in der Unternehmenspraxis", sagt Curt Simon Harlinghausen (AKOM360), Vorsitzender der Fachgruppe Social Media im BVDW.<br />Der Social Media Kompass 2013/2014 im Überblick<br />In den einzelnen Kapiteln der Publikation werden die verschiedenen Schritte im Social-Media-Lifecycle eingehend beleuchtet.<br />Kernthema: Content und Dialog<br /> Multimedialer Content / Corporate und Entertainment / Markenkommunikatoren / Themencommunitys / Content-Marketing / B2B-KommunikationAnalyse<br /> Social-Media-Measurement / Social-Media-Monitoring und Analytic-Tools / Social CRM Begriffsanalyse / Influencer-AnalysenStrategie<br /> Professionalisierung /Social Media B2B / Social Commerce / Social Search / Social CRM / Enterprise 2.0 / Social Media Recruiting / TV-Everywhere-StrategiePlanung<br /> Markenpositionierung / Social-Realtime-Advertising / Social Search / Zielgruppe KMU / Social CRM / Social CommerceUmsetzung<br /> Workflow-Management / Praxis-Cases / Storytelling auf der Facebook Timeline / Social Media AppsOptimierung<br /> Online-Communitys / Social Media im Marketingmix / Optimierung der Kundenkontaktpunkte / Trendmanagement / InnovationsmanagementEvolution<br /> Digitale Transformation / Change-Prozesse / Social Enterprise / Evolution der sozialen Suche / Recruiting-Marketing / Änderungen von Unternehmenseinstellungen (Studie)Rechtliches<br /> Arbeitsrecht / Guidelines / Datenschutz-Basics / Social-Media-Marketing52 führende Branchenexperten als Fachautoren<br />Zu den Fachautoren des "Social Media Kompasses 2013/2014" gehören u. a. Branchenexperten wie:<br /> Curt Simon Harlinghausen und Johannes Lenz (AKOM360) Florian Klaus (Pressrelations) Jörg Rensmann (infoMantis) Ulrich Rohde und Axel Schäfer (Adobe Systems) Thomas Speicher (denkwerk) Tom Storch (iConsultants) Mathias Urbaniak (konstruktiv) Torsten Heinson und Thomas Zich (Wunderknaben Kommunikation)Hochauflösendes Bildmaterial auf dem BVDW-Presseserver unter: [http://www.bvdw.org/presseserver/bvdw\\_socialmedia\\_kompass13\\_14](http://www.bvdw.org/presseserver/bvdw_socialmedia_kompass13_14) <br /><br />Über den BVDW<br />Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. ist die Interessenvertretung für Unternehmen im Bereich interaktives Marketing, digitale Inhalte und interaktive Wertschöpfung. Der BVDW ist interdisziplinär verankert und hat damit einen ganzheitlichen Blick auf die Themen der digitalen Wirtschaft. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Effizienz und Nutzen digitaler Medien transparent zu machen und so den Einsatz in der Gesamtwirtschaft, Gesellschaft und Administration zu fördern. Im ständigen Dialog mit Politik, Öffentlichkeit und anderen Interessengruppen stehend, unterstützt der BVDW ergebnisorientiert, praxisnah und effektiv die dynamische Entwicklung der Branche. Die Summe aller Kompetenzen der Mitglieder, gepaart mit den definierten Werten und Emotionen des Verbandes, bilden die Basis für das Selbstverständnis des BVDW. Wir sind das Netz.<br /><br />Tim Woodroffe, Referent der Geschäftsführung, Marketing und HR<br />Tel: +49 211 600456-11, E-Mail: [woodroffe@bvdw.org](mailto:woodroffe@bvdw.org) <br />Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.<br />Berliner Allee 57, 40212 Düsseldorf<br /> [www.bvdw.org](http://www.bvdw.org) <br />

### Pressekontakt

Bundesverband Digitale Wirtschaft e.V.

40212 Düsseldorf

[woodroffe@bvdw.org](mailto:woodroffe@bvdw.org)

### Firmenkontakt

Bundesverband Digitale Wirtschaft e.V.

40212 Düsseldorf

[woodroffe@bvdw.org](mailto:woodroffe@bvdw.org)

Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. ist die Interessenvertretung für Unternehmen im Bereich interaktives Marketing, digitale Inhalte und interaktive Wertschöpfung. Der BVDW ist interdisziplinär verankert und hat damit einen ganzheitlichen Blick auf die Themen der digitalen Wirtschaft. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Effizienz und Nutzen digitaler Medien transparent zu machen und so den Einsatz in der Gesamtwirtschaft, Gesellschaft und Administration zu fördern. Im ständigen Dialog mit Politik, Öffentlichkeit und anderen Interessengruppen stehend, unterstützt der BVDW ergebnisorientiert, praxisnah und effektiv die dynamische Entwicklung der Branche. Die Summe aller Kompetenzen der Mitglieder, gepaart mit den definierten Werten und Emotionen des Verbandes, bilden die Basis für das Selbstverständnis des BVDW.